

Die 4 Killer-Kinder

Von 14ripl

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Luke und Jeff...	2
Kapitel 2: Marry und Jane...	3

Kapitel 1: Luke und Jeff...

Lukes Sicht!

Ich saß in meinem Zimmer am PC und sah mir Bilder von Jeff the Killer an. Ich mochte ihn. Ich liebte seine Story! Ich wollte ihn als Vorbild nehmen, wenn ich älter war. Ich wollte auch anderen einfach nur wehtun. Denn mein Leben ist nicht besser als das was Jeff in der Geschichte erlebt hat! Ich werde täglich von meinen Alkoholsüchtigen Eltern verprügelt. Auch wenn sie nüchtern sind...einfach für alles. Ich habe keine Freunde und werde gemobbt. Ich hasste es. Ich bin 13. Genau wie Jeff. Gestern in der Schule bin ich ausgerannt, so ein bescheuerter Junge aus meiner Klasse, kam in der Pause auf mich zu und fing an zu reden: "Na? Ist die kleine Hackfresse etwa traurig?". Ich war gereizt. Kochte innerlich. "Ohhhh, jetzt habe ich ihn gekänkt. Jetzt ist er still. Ohhh!" sagte er, mit gespielter Mitleid. "Nein, du bist jetzt gleich ein für alle Mal Still!" flüsterte ich. Dann nahm ich ein kleines Messer und schlug es ihm in die Schulter. Das fühlte sich so gut an! Dann rannte ich weg. Die Schuld wird nicht auf mich zurückfallen, da man denken wird, er wurde überfallen. Und seinen Aussagen wird man nicht glauben, da er schon oft gelogen hat, und ich nun wirklich keiner bin, der oft was anstellt. Plötzlich hörte ich ein leises kratzen an meinem Fenster. "Wer ist da?" fragte ich genervt und gelangweilt. Ich war noch nie ein Mensch gewesen, dem man leicht Angst machen konnte. Wenn ich einen Horrorfilm sah, egal welchen, saß ich einfach mit emotionsloser Mine vor dem Fernseher. Ich öffnete das Fenster. Dort war nichts. Nur die schwarze Dunkelheit, die die kleine Seitenstraße vor meinem Haus zu umhüllen scheint. Hier ist nichts. Nur ein dichter Fichtenwald gegenüber. Doch war hier jetzt gerade wirklich...nichts? Ich horchte genau nach draußen. Doch! Da war etwas! Ein leises Rascheln kam aus dem Busch unter meinem Fenster. Ich griff in ihn hinein und - lies das rausgeholt vor Schreck gleich wieder fallen. Es war ein gleichaltriger Junge, der lange schwarze Haare, eine schwarze Hose und einen blutigen, weißen Hoodie anhatte. Ich sah sein Gesicht nicht, da er es mit den Haaren verdeckte, während er nach unten auf den Boden sah. "Wer bist du und was machst du hier? Hör auf Jeff the Killer nachzumachen! Das ist nicht witzig. Er ist viel zu cool für dich! Du hast nicht das Recht, ihn zu imitieren, du schlechter Cosplayer. Was fällt dir ein? Du-" ...mitten im Satz musste ich stocken, da der Junge mich nun ansah und mir sein Gesicht offenbarte. Er war bleich wie der Mond und hatte seelenlose, schwarz umrandete Augen! Außerdem hatte er ein Lächeln in die Backen geschlitzt! "Bist du jetzt hier, um mich umzubringen, weil ich dich mag?" fragte ich leise und ängstlich nach. "Nein...ich habe dich in den letzten Tagen beobachtet. Du bist es..." sagte er leise, während er in mein Zimmer stieg, und das Fenster schloss. Nun schloss er meine Tür ab. Ich sah ihn ängstlich und verwundert an: "Was bin ich?" "Mein Killer-Kind..." "Was ist das?" fragte ich nochmals. "Das erkläre ich dir später. Jetzt komm erstmal mit! Und so zog er mich an der Hand mit, während ich Freudentränen in den Augen hatte!

Kapitel 2: Marry und Jane...

Es war dunkel...mein Fenster stand weit offen und draußen wehte ein leiser Wind. Es war ein wispender, flüchtiger Wind, der einem Gänsehaut bescherte. Mir war nicht kalt, da ich unter meiner Decke in meinem Bett lag. Nur die kleine Wandlampe war an, die ich vom Bett aus ausknipsen konnte. Ich lag in meinem Bett unter der Decke und las still ein Buch. Alles war ruhig, bis auf das rauschen des Windes. Plötzlich hörte ich ein Rascheln vor dem Fenster. Ich stand langsam und vorsichtig auf, um zum Fenster zu gehen. Ich streckte vorsichtig meinen Kopf heraus, nur um in das Gesicht einer schwarzhaarigen Frau zu blicken. Nunja, Gesicht konnte man es nicht nennen. Sie trug eine Maske, mit schwarzen Augen und Lippen. Sie kletterte blitzschnell hinein und schloss das Fenster hinter sich, sodass ich sie nicht aufhalten konnte. "Pscht...nicht schreien. Ich tue dir nichts." flüsterte sie leise. "W-wer bist du? Und was willst du von mir?" fragte ich leise und vorsichtig, während ich ein langsam ein Stück zurückging. "Ich heiße Jane...ich werde dich mitnehmen. Du bist eines der vier "Killer-Kinder"." sagte sie, mit einer ominösen Stimme. Noch bevor ich etwas sagen konnte, nahm sie mich, öffnete das Fenster, und flüchtete mit mir ins Dunkel der Nacht...